



Wipper-News

Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 86 April 2016



Bild: Hansstadt Wipperfürth

Kunst verbindet Nationalitäten

Projekt „Tangente“ lässt die Menschen in Wipperfürth zusammenrücken

Bergische Landeszeitung

www.rundschau-online.de/wipper-news

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Autovermietung Bergland

Profitieren Sie von unserer
großen Produktpalette:

Vom Kleinwagen bis zum 7,5t-LKW
können Sie bei uns alles mieten.

**Autovermietung
Bergland**

www.bergland-gruppe.de

Agathaberg
grüßt
RUND UM KÖLN
Bild: Hansestadt Wipperfürth

Mit 367 Metern über Normalnull ist Agathaberg der höchste Punkt von „Rund um Köln“.

Frühlingserwachen – Alle werden aktiv



BÜRGERMEISTER
MICHAEL VON REKOWSKI

Liebe Leserinnen und Leser,

wir konnten jetzt schon die ersten Sonnenstrahlen genießen und einen ersten Eindruck vom Frühling erhalten. Ein bisschen Sonne, ein bisschen Wärme, und es zieht uns nach draußen. Die ersten Gäste sitzen in den Straßencafés und genießen das Ambiente rund um den Marktplatz. Es ist die Zeit, in der die Lebensgeister geweckt und Pläne für das Jahr geschmiedet werden. Mit dem Frühjahrspatz wird nicht nur der Staub aus der dunklen Jahreszeit entfernt, es wird der Grundstock für etwas Neues gesetzt, wo wir noch nicht genau wissen, was es denn sein wird – das Neue.

Für die Stadt jedenfalls bedeutet es die Wiederaufnahme des Erneuerungsprozesses im Innenstadtgebiet. Die ersten Baustellen sind eingetüchtigt, und ja – unsere Geduld wird wieder auf

die Probe gestellt. Aber wir gestalten! Und das in einer bemerkenswerten Qualität. Denn wir wollen ein neues und zukunftsstabiles Leben in der Stadt bewirken, so wie der Frühling alles um uns herum zu neuem Leben erweckt. Und gemeinsam schaffen wir das.

Nicht nur der Frühling gestaltet alles um uns herum bunt, auch die Gesellschaft wird immer bunter, durch Internationalität und durch kulturelle Einflüsse aus unterschiedlichsten Ländern. Wir haben es in der Hand, dass wir mit den vielen Farben ein schönes Bild malen, indem wir alle am richtigen Miteinander arbeiten, an einem Prozess, der sich Integration nennt. Sinnbildlich dafür steht das Kunstprojekt Tangente. Mit seinen vielen Gemälden von Künstlern aus unter-

schiedlichen Vereinen, Institutionen, Nationen und Kulturen wurde ein fantastisches Kunstwerk in unserer Stadt geschaffen. Zeigen wir allen, dass wir menschlich und auch gerecht miteinander umgehen und bereit sind, uns allen Herausforderungen des Zusammenseins zu stellen. Das erfordert Kraft und Ausdauer, wird sich aber für uns alle lohnen! Der Frühling kann uns hierfür die notwendige Energie liefern.

IHR MICHAEL VON REKOWSKI



Die Wipperfürth-News können Sie auch online lesen unter www.wipperfuerth.de

Wipperfürth tritt wieder in die Pedale

IG Fahr Rad ruft zur Teilnahme an der Aktion Stadtradeln an Pfingsten auf



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Nach einjähriger Pause wird sich Wipperfürth in diesem Jahr wieder an der Aktion „Stadtradeln“ des Klimabündnisses beteiligen. Die IG Fahr Rad und die Stadtverwaltung rufen alle Bürger, Schulen, Firmen, Vereine und Nachbarschaften auf, sich mit vielen Radkilometern im Zeitraum

von Pfingstmontag, 16. Mai, bis Sonntag, 5. Juni, zu beteiligen, um der bundesweiten Konkurrenz zu zeigen: Wipperfürth ist eine fahrradbegeisterte Stadt. Im Rahmen der Stadtradeln-Aktion werden durch die IG Fahr Rad verschiedene Radtouren angeboten. Die Siegerehrung der

besten Einzelfahrer und Teams wird im Rahmen des sogenannten Event-Points in Agathaberg zum Radrennen „Rund um Köln“ am Sonntag, 12. Juni, stattfinden. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter:

www.stadtradeln.de

BÖRSCH
Kanal-Technik

Hüceswagen 02192/8511880

POWER FÜR IHREN ABFLUSS EINBLICK IN IHREN ABFLUSS

Umsetzung aller Regelwerke und DIN-Normen Kanalsanierungsplanung und Durchführung Vermietung von Toilettenwagen	28 geschulte sachkundige Mitarbeiter 15 Fahrzeuge, 25 Jahre Erfahrung Meister- und Ausbildungsbetrieb	Gütezeichen Kanalbau Entsorgungsfachbetrieb Mitglied DWA, VDRK
---	---	--

Börsch GmbH Kanaltechnik, Stahlschmidtsbrücke 33, 42499 Hüceswagen
 mail: ktb@boersch-gmbh.de · Internet: www.boersch-gmbh.de

Mit viel Farbe auf die Zielgerade

Das Kunstprojekt Tangente soll in diesem Jahr vollendet werden



Viele Projekte haben einen aktuellen Bezug zur Flüchtlingssituation

Das größte Kunstprojekt im Bergischen Land soll in den kommenden Monaten fertiggestellt werden, damit die Gestaltung der gesamten Stützwand im Jahr des Stadtjubiläums abgeschlossen ist. Zurzeit werden die letzten freien Felder des zweiten Abschnitts entlang des Rad- und Gehwegs zwischen der Bahnhofsstraße und der Jugendamt an die Einzelbewerber oder Gruppen vergeben. An die Künstler der noch in Arbeit befindlichen Projekte wird außerdem appelliert, ihre Gemälde zu vollenden.

Großes Gesamtbild gegenüber der Alten Drahtzieherei entsteht

der Ausschreibungsphase über die Vergabe. Die Finanzierung des Kunstwerkes erfolgt über eine Förderung aus den Mitteln des integrierten Handlungskonzepts. Viele Projekte im zweiten Abschnitt haben mittlerweile einen aktuellen Bezug im Zusammenhang mit der Flüchtlingssituation in Wipperfürth erhalten. So zeigen die Bilder beispielsweise die Vielfalt und das bunte Zusammenleben in der Gesellschaft. Einige Abschnitte wurden zudem von Künstlern und Gruppen mit Migrationshintergrund gestaltet. Die Beteiligung trägt so zur interkulturellen Verständigung bei.

584 QUADRATMETER ZU FÜLLEN. Ein großes Gesamtbild soll nach dem Willen der künstlerischen Leitung den Abschnitt gegenüber der Alten Drahtzieherei zieren. Künstler und Künstlergruppen können sich mit ihren Entwürfen um die Gestaltung des 134 Meter langen und insgesamt 584 Quadratmeter großen Abschnitts bewerben. Eine Kommission entscheidet nach

ZEITRAFFERFILM ZU SEHEN. Ansprechpartnerin rund um das Projekt ist Katja Retzlaff. Sie ist unter Telefon 02267/642 36 zu erreichen. Infos, eine Bildergalerie sowie einen Zeitrafferfilm des ersten Abschnitts sind im Internet zu finden unter:

www.wipperfuerth.de/tourismus-freizeit-kultur/kunstprojekt-tangente.html

W. Hörter
Malerbetrieb

Wärmedämmung • Bodenbeläge • Maler- und Lackierarbeiten
 Fachbetrieb für Stuck- und Putzarbeiten • Fliesenarbeiten

Wolfgang Hörter
– Malermeister –
Nikolausstr. 4a, 51688 Wipperfürth

Telefon: 0 22 67/26 09
 Fax: 0 22 67/65 82 92
 Mobil: 01 72/2 50 29 05
 E-Mail: info@hoerter-malerbetrieb.de



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
viel Platz für Ihre Ideen

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN
LKW CITY LIGHT

Bordcomputer, ESP, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar, Trennwand zum Laderaum mit Durchlademöglichkeit. – Als Tageszulassung –.

Bei uns für
€ 15.490,- netto¹
(€ 18.433,10 brutto)

BERGLAND GRUPPE

Autohaus Bergland GmbH - Alte Papiermühle 4 - 51688 WIPPERFÜRTH
 Telefon (02267) 8820-0 · info@bergland-gruppe.de

Autohaus Bergland GmbH REMSCHEID AMG Autohaus GmbH GEVELSBERG Autohaus Wilusa GmbH RADEVORNWALD Autohaus Bergland GmbH HENNEF (SIEG)

WWW.BERGLAND-GRUPPE.DE

¹Angebot gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW City Light 250 L1 2.2 l TDCi 74 kW (100 PS).

SEHPROBLEME DURCH BILDSCHIRMTÄTIGKEIT

50 Testpersonen gesucht!

Testen Sie in bundesweiter Studie, ob eine Brille für die Bildschirmarbeit hilft.

Weitere Informationen unter www.optik-kleinhans.de



Jetzt teilnehmen &
50€ GUTSCHEIN*
als Dankeschön
erhalten!



In Kooperation mit der
 **Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena**
Hochschule für angewandte Wissenschaften

* Einzulösen für Gläser in Ihrer
Sehstärke beim Kauf einer Brillenfassung.
Keine Barauszahlung.

Augenoptik Kleinhans GmbH
Untere Straße 42 | 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 67/18 49 | www.optik-kleinhans.de

**AUGENOPTIK
KLEINHANS**



Sitzungstermine von April bis Juni

- » 13. APRIL, 17 UHR:
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur im Sitzungssaal im Rathaus
- » 26. APRIL, 17 UHR:
Stadtrat im Ratssaal im Alten Seminar
- » 8. JUNI, 17 UHR:
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt im Sitzungssaal im Rathaus
- » 14. JUNI, 17 UHR:
Haupt- und Finanzausschuss im Ratssaal im Alten Seminar
- » 15. JUNI, 17 UHR:
Bauausschuss im Sitzungssaal im Rathaus

Einzelheiten zu den Sitzungen, wie Tagesordnung, Vorlagen zu den öffentlichen Beratungsthemen, Sitzungsniederschriften zu früheren Sitzungen, finden Sie wie immer im Internet unter:

www.wipperfuert.de

Impressum

Redaktion Wipper-News April 2016

Verantwortlich für den Inhalt:
Hansestadt Wipperfürth
Der Bürgermeister
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth
Tel.: 02267/64-0
Fax: 02267/64-311
wipper-news@wipperfuert.de

Konzeption & Produktion:
mdsCreative GmbH Köln,
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
Standortleitung: Kay Clauberg
Geschäftsführung: Karsten Hundhausen

Mediaverkauf:
MVR
Media Vermarktung Rheinland GmbH,
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln
Geschäftsführung: Karsten Hundhausen,
Marco Morinello, Carsten Groß

Verlag:
M. DuMont Schauberg
Expedition der Kölnischen Zeitung
GmbH & Co.KG, Amsterdamer Str. 192,
50735 Köln

Druck:
DuMont Druck Köln GmbH & Co.KG,
Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln

Die Asylsituation ist noch bis Ende April gespannt.



Mehr als nur ein Dach über dem Kopf

470 Flüchtlinge leben zurzeit in Wipperfürth – Weitere Unterkünfte sind bereits vorbereitet

Flüchtlinge gab es in der Hansestadt schon immer. Seit Herbst 2015 dominiert das Thema allerdings. Die Flüchtlingswelle war so gewaltig, dass die Hansestadt Wipperfürth im vergangenen Jahr einen Zuwachs an zugewiesenen Flüchtlingen von über 250 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnet hat. Im Jahr 2015 wurden 288 Flüchtlinge neu aufgenommen. Insgesamt leben zurzeit 470 Flüchtlinge im Wipperfürther Stadtgebiet.

DEZENTRAL UNTERGEBRACHT. Diese Menschen wollen und müssen untergebracht werden. Bisher konnte es der Stadtverwaltung gelingen, alle zugewiesenen Flüchtlinge dezentral in Wohnungen unterzubringen – insbesondere aufgrund der tollen Hilfsbereitschaft der Wipperfürther. Wann immer eine Wohnung frei wird, wird diese der Stadtverwaltung zur Miete überlassen. Weil aber die Zahl der zugewiesenen Flüchtlinge im Jahr 2016 weiter ansteigen

wird, wird der Wohnraum dennoch knapp. Noch sind nicht alle Ressourcen aufgebraucht. Doch die Hansestadt muss zusätzlichen neuen Wohnraum schaffen. Auch wenn die Flüchtlingszuweisungen in 2016 bisher rapide gesunken sind, wird das nicht so bleiben. In diesem Jahr sind der Hansestadt bisher lediglich acht Personen zugewiesen worden.

GASTSTÄTTE ERWORBEN. Wipperfürth hat daher in dem ehemaligen Altenwohnheim „Auf dem Silberberg“ Platz für 120 hilfsbedürftige Menschen geschaffen. Dort sollen Familien untergebracht werden. Eine Informationsveranstaltung hierzu hat am 17. De-



zember 2015 stattgefunden, um die Fragen der Anwohner zu beantworten, ihnen Ängste zu nehmen. Am Wipperhof konnte zudem die ehemalige Gaststätte „Zum Wipperhof“ erworben werden. Hier ist Platz für 25 Einzelpersonen geschaffen worden. Im Weiteren hat die Hansestadt eine Doppelhaushälfte in Hämmern erstanden. Hier können zwei Familien leben. Weiterhin wurden das Bürogebäude der Firma Bautec – hier finden 20 Personen einen Unterschlupf – und die Alte Papiermühle – vorgesehen zunächst für 70 Menschen – angemietet. Hierzu gab es am 11. Februar 2016 ebenfalls eine Infoveranstaltung mit sehr reger Teilnahme.

BESONDERE SITUATION. Natürlich stehen einige Bewohner der Vielzahl der Flüchtlinge mit gemischten Gefühlen gegenüber. Es ist für alle eine Ausnahmesituation. Für die beiden großen Flüchtlingsunterkünfte im Haus auf dem Silberberg und in der Alten Papiermühle wird ein Securi-

tydienst engagiert. Mindestens zwei Personen sollen sich rund um die Uhr um die Sicherheit kümmern. Das gilt für interne Streitereien genauso wie für eventuelle Übergriffe von außen. Notfallpläne zur eventuellen Belegung einer Sporthalle als Notunterkunft konnten vorerst auf Eis gelegt werden. Die anderen Unterkünfte werden voraussichtlich ausreichen, um die in diesem Jahr in Wipperfürth erwarteten Flüchtlinge unterzubringen. Allgemein wird davon ausgegangen, dass die Flüchtlingswelle nochmals anschwillt, wenn das Wetter wieder besser wird. Die Hansestadt ist weiterhin bemüht, weitere Flüchtlingsunterkünfte zu schaffen, so dass im Fall einer erneuten massenhaften Zuweisung alle untergebracht werden können. Es soll möglichst nicht zu der Notbelegung einer Turnhalle kommen.

MINDERJÄHRIGE BETREUEN. Natürlich werden der Hansestadt Wipperfürth nicht nur erwachsene Menschen zu-

gewiesen. Der Krieg in den Krisengebieten fordert viele Opfer, so dass auch Minderjährige flüchten müssen, oder Familien werden auf der Flucht auseinandergerissen. Derzeit finden 16 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Un-

Engagement von allen nötig

terschlupf in der Hansestadt Wipperfürth. Die Mitarbeiter des Jugendamtes haben als Vormund, Betreuer, alleiniger Ansprechpartner und gerne auch als Transporthelfer alle Hände voll zu tun. Ob diese Kinder jemals wieder mit ihren Familien zusammengeführt werden können, ist fraglich.

Kontakt zum Sozialarbeiter
Morris Weißelberg hat sein Büro im Evangelischen Gemeindezentrum in der Lüdenscheider Straße 17 und ist per E-Mail unter morris.weisselberg@oeku-ini.de oder telefonisch unter 0178/599 08 21 zu erreichen.

Die Integration in das Alltagsleben hier in Deutschland verläuft gut.

EHRENAMTLICHE HELFER. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und dem Sozialarbeiter Morris Weißelberg für den nach wie vor unermüdlichen Einsatz. Ob als Paten für die Flüchtlingsfamilien, als „Ausstatter“ bei der Ökumenischen Initiative, als Übersetzer oder Sprachhelfer bei Deutschkursen; egal, welche Fragen und Probleme auch aufkommen, immer ist ein Helfer da und kümmert sich. So sollen die hilfsbedürftigen Menschen weiterhin ehrlich und offen empfangen werden, wodurch sich bestimmt zahlreiche Freundschaften entwickeln.



Ein Mittel zur Integration

Flüchtlinge leisten gemeinnützige Arbeit bei Vereinen

Die Hansestadt Wipperfürth integriert Asylbewerber auch, indem sie gemeinnützige Arbeit leisten. Momentan arbeiten 41 Flüchtlinge regelmäßig in Schulen, bei der Feuerwehr, auf dem Friedhof, in Sportanlagen, bei Vereinen oder im Möbellager.

STRUKTURIERTER TAGESABLAUF. Das Sozialamt möchte aber gerne noch wesentlich mehr Flüchtlinge zur gemeinnützigen Arbeit heranziehen. Zum einen ist das Sozialamt dazu verpflichtet, zum anderen soll die Arbeit den Flüchtlingen einen strukturierten Tagesablauf verschaffen. Einige wollen konkret etwas tun. Die anderen sollen durch die Tätigkeit an Regeln herangeführt werden. Dies wird ihnen in Zukunft sicher helfen, wenn es darum geht, mit schulischen und beruflichen Bedingungen umzugehen. Damit ist die gemeinnützige Arbeit natürlich ein Mittel zur Integration.

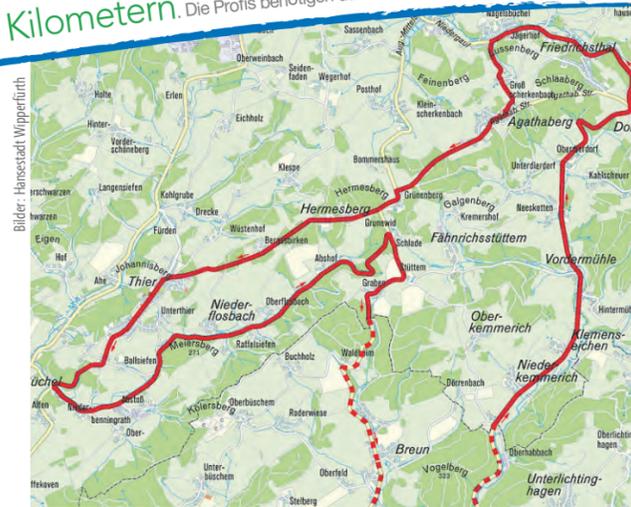
ANGEBOTE WEITERLEITEN. Deswegen richtet sich die Stadt mit der Bitte an die Bevölkerung, an Vereine und Verbände, an Kirchen und gemeinnützige Einrichtungen, sich zu melden, wenn bei ihnen gemeinnützige Arbeit geleistet werden kann. Gerade Bürger- und Sportvereine, Feuerwehren und andere Einrichtungen könnten davon profitieren. Grundvoraussetzung ist, dass die Flüchtlinge in die Arbeit eingeführt, angeleitet und ein Stück weit begleitet werden. Wer ein Beschäftigungsangebot machen kann, wendet sich an Jacqueline Clever (Telefon 02267/64-247), Roland Kausemann (-266) oder Ulrich Bürger (-258).

In Wipperfürth leisten bereits 41 Asylbewerber gemeinnützige Arbeit.



Bild: Hansstadt Wipperfurth

Das Profiradrennen hat eine Gesamtlänge von **205,8 Kilometern**. Die Profis benötigen dafür rund fünf Stunden.



Bilder: Hansstadt Wipperfurth

Erneut Bergwertung in Agathaberg

100. Radrennen „Rund um Köln“ führt wieder durch Wipperfurth

Zum 100. Mal findet in diesem Jahr das traditionelle Radrennen „Rund um Köln“ statt. Bereits zum sechsten Mal führt die Strecke der Profiradrennen am Sonntag, 12. Juni, dabei über das Wipperfurth Stadtgebiet. Zwischen 12 und 12.30 Uhr wird das Peloton am „Col St. Agathe“, der Bergwertung in Agathaberg erwartet, wo der Bürgerverein wieder ein Höhepunkt des beliebten Profiradrennens.

Auffahrt von Großscherkenbach ist ein Höhepunkt

FÜR AMATEURE. Weitebuntes Rahmenprogramm beim Event-Point plant und für das leibliche Wohl der Radsportfans sorgen wird. Da Agathaberg der höchste Punkt der Rennstrecke ist und kurz zuvor auch der steilste Streckenabschnitt zu meistern ist, bildet die Auffahrt von Großscherkenbach nach Agathaberg immer einen Höhepunkt des beliebten Profiradrennens.



GEÄNDERTE STRECKENFÜHRUNG. AUS Anlass des 100. Geburtstags des Radklassikers startet das Profirennen in diesem Jahr nicht

Verein Kölner Straßenfahrer sucht Streckenposten

Wie auch in den Vorjahren ist der Veranstalter, der Verein Kölner Straßenfahrer 08 e.V., zur Absicherung der Strecke wieder auf ehrenamtliche Helfer angewiesen. Durch die um neun Kilometer verlängerte Strecke sind auch etwa 30 Streckenposten mehr erforderlich als 2015. Wer das älteste Radrennen Deutschlands durch einen ein- bis zwei-stündigen Einsatz an der Rennstrecke unterstützen möchte, meldet sich bei Dirk Osberghaus.

☎ 02267/643 19 ✉ dirk.osberghaus@wipperfurth.de

Am 5. Juni gibt es **Pilgern auf Bergisch** – mit allen Sinnen über den Panoramasteig.



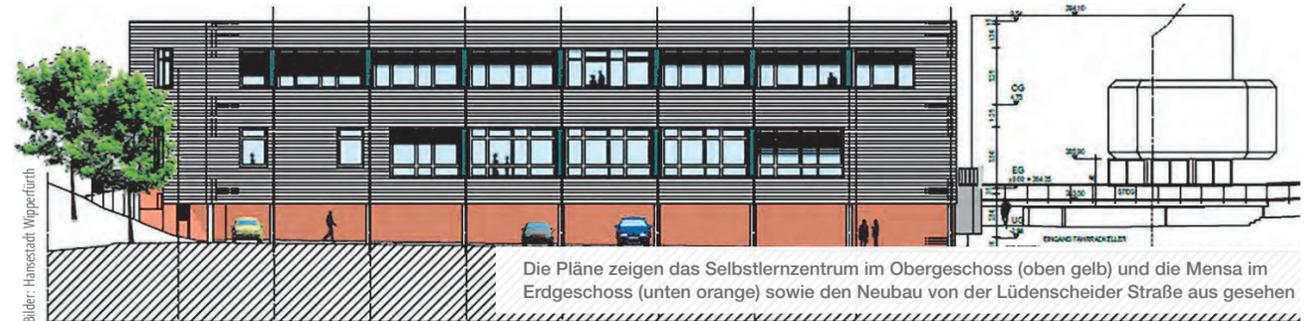
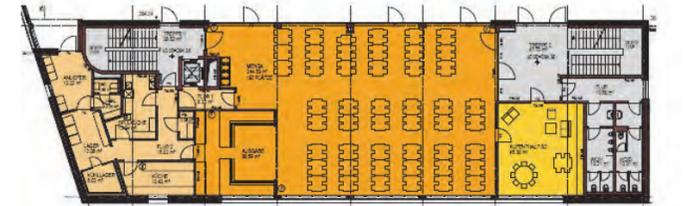
Bild: Hansstadt Wipperfurth

Mittel freigegeben

Der Ganzttag am Engelbert-von-Berg-Gymnasium nimmt weiter Gestalt an

In einer gemeinsamen Sitzung am 16. März haben Schul- und Bauausschuss über die Pläne für den Ganzttag des Engelbert-von-Berg-Gymnasiums (E.v.B.) beraten und die weiteren Haushaltsmittel in Höhe von maximal 3,4 Millionen Euro freigegeben. Beide Ausschüsse bekräftigten, dass der gebundene Ganzttag im E.v.B. einen wichtigen Schritt zur Stärkung des Schulstandorts Wipperfurth darstellt und für die Zukunft ein breites Schulangebot sichert. Der Neubau umfasst die Mensa

mit Küche, Aufenthalts- und Sanitärräumen im Erdgeschoss sowie das Selbstlernzentrum und die Lehrerstationen im Obergeschoss. Unten befinden sich Lagerräume und Technik. Die Parkplätze bleiben erhalten und werden überbaut. Das Gebäude wird außerdem durch einen Aufzug sowie ein Behinderten-WC ergänzt. Der Bauantrag wurde bereits im Dezember 2015 eingereicht. Die Ausschreibung der Bauarbeiten wird zurzeit vorbereitet, die Vergabe soll an einen Generalunternehmer erfolgen.



Bilder: Hansstadt Wipperfurth

Die Pläne zeigen das Selbstlernzentrum im Obergeschoss (oben gelb) und die Mensa im Erdgeschoss (unten orange) sowie den Neubau von der Lüdenscheider Straße aus gesehen

EINFACH FAN-TASTISCH.

Innovation that excites

CHAMPION

- rote Designelemente: Frontstylingelement, Außenspiegelkappen, Heckspoilerverlängerung
- 17"-Leichtmetallfelgen
- Sitzheizung vorn
- Klimaautomatik
- NissanConnect Navigationssystem u.v.m.

NISSAN PULSAR CHAMPION
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS)

UNSER PREIS: AB € 19.900,-

DEN PULSAR VISIA GIBT ES SCHON AB € 14.900,-

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. Angebot gilt für Privatkunden bei Kauf bis 31.12.2015.

Autohaus Armbrüster GmbH
Harhausen 2
51688 Wipperfurth
Tel: 02267 3091
www.autohaus-armbruester.de

Immobilien K. Dörpinghaus
Holte 3a, 51688 Wipperfurth
Tel. (0 22 67) 88 83 08 · Fax 88 83 17
www.doerpinghaus-immo.de

Großzügige Dachgeschosswohnung Wipperfurth-Kreuzberg

112 m² Wohnfl., im DG eines DFH: Wohnen mit davorliegendem Sonnenbalkon, Wohnküche mit Einbauküche, Essen, Schlafen, Kind, Tageslichtbad, Flur, Abstellraum. Carportstellplatz kann angemietet werden. Energieangaben: Verbrauchsausweis, Erdwärmehheizung mit Ölheizungsunterstützung ohne Warmwasser, Bj. des Hauses 1980, Energiekennwert: 94,1 kWh, Klasse E. **Frei ab sofort!**

KM € 640,00 + NK

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

WALTER-LEO-SCHMITZ-BAD

Walter-Leo-Schmitz-Bad

Ostlandstraße 32 • 51688 Wipperfurth • Tel.: 02267/88 79 70
Öffnungszeiten & Preise: www.wipperfurth.de



Bild: Hansestadt Wipperfürth

Neben Akten aus Papier finden im Archiv auch **Fotoglasplatten** und Filmträger ein neues Zuhause.

Termine für April, Mai und Juni

- » 10. APRIL, 10 UHR: Sportlehrung in der Aula des E.v.B.-Gymnasiums
- » 23. APRIL, 15 UHR: „Tag der offenen Tür“ der Musikschule, Am Mühlenberg 1; mit Schülerkonzert um 18 Uhr
- » 25. APRIL, 14–16 UHR: „Offener Treff“ von Senioren für Senioren im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus
- » 30. APRIL, 19 UHR: „Tanz in den Mai“ mit Live-Band auf dem Marktplatz
- » 1. MAI, 10.30 UHR: Maifest in den „Ohler Wiesen“
- » 7. MAI, 10–12 UHR: Bürgerservice eröffnet; Rathaus, EG Seiteneingang
- » 9. MAI, 14–16 UHR: Spielenachmittag für Senioren im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus
- » 21. UND 22. MAI: „Wipperfürther Frühling“ des ESW mit verkaufsoffenem Sonntag samt Jubiläum der Sankt-Engelbertus-Bürger-Schützen auf dem Marktplatz/Alte Drahtzieherei
- » 23. MAI, 14–16 UHR: „Offener Treff“ von Senioren für Senioren im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus
- » 2. JUNI, 19.30 UHR: WIP-Treff – „Gefahren im Internet“; Volksbank Wipperfürth Lindlar eG, Hochstraße 38
- » 4. JUNI, 10–12 UHR: Bürgerservice eröffnet; Rathaus
- » 7. JUNI, 18 UHR: Bürgermeisterfragestunde für Jugendliche im Jugendzentrum
- » 11. JUNI, 19 UHR: Entscheidung zum Song-Contest „Ein Lied für Wipperfürth“ in der Alten Drahtzieherei
- » 13. JUNI, 14–16 UHR: Wii-Bowling und andere Spiele für Senioren im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus
- » 27. JUNI, 14–16 UHR: „Offener Treff“ von Senioren für Senioren im Katholischen Pfarrheim St. Nikolaus

Bild: Hansestadt Wipperfürth



Interkommunales Projekt

Gemeinsames Archiv von Wipperfürth und Hückeswagen wird eröffnet

Mit dem gemeinsamen Archiv der Städte Hückeswagen und Wipperfürth in den Räumen der ehemaligen Alice-Salomon-Schule beginnt ein weiteres Projekt der interkommunalen Zusammenarbeit beider Städte. Durch das nunmehr vierte gemeinsame Wirkungsfeld zeigt sich die immer engere Verbindung beider Verwaltungen. Die offizielle Eröffnung durch die Bürgermeister Michael von Rekowski und Dietmar Persian soll am Dienstag, 31. Mai, stattfinden.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN. Im Altbau der ehemaligen Alice-Salomon-Schule halten das Stadtarchiv Wipperfürth und das Archiv der Schloss-Stadt Hückeswagen Einzug. Durch die Projektgruppe aus Mitarbeitern beider Städte ist in Zusammenarbeit mit der Kommunaufsicht des Oberbergischen Kreises und der Archivberatungsstelle des Landschaftsverbandes Rheinland eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung als rechtliche Grundlage für die Kooperation erarbeitet worden. Diese ist durch die Stadträte Hückeswagen und Wipperfürth in den jeweiligen Sitzungen im Dezember 2015

beschlossen und von beiden Bürgermeistern unterzeichnet worden. Durch den Oberbergischen Kreis ist die Vereinbarung genehmigt und am 20. Februar bekanntgemacht worden.

RÄUMLICHE BEDINGUNGEN. Im Gebäude der ehemaligen Schule sind die räumlichen Bedingungen für die Nutzung als Archiv verbessert worden. Hierzu zäh-

Folien auf den Fenstern schützen vor UV-Strahlung

len die Folien auf den Fensterflächen, um das Archivgut vor UV-Strahlung und größeren Temperaturschwankungen in den sogenannten Magazinräumen und Zwischenarchiven zu schützen. Ebenso wurden Elektro- und Wasserleitungen in den Räumen, welche Archivgut aufnehmen, stillgelegt oder neu verlegt. Dies dient dem Schutz der Archivalien vor Wasserschäden und sonstigen Gefährdungen. Eine erste Regalkompaktanlage ist Mitte Februar im Untergeschoss eingebaut worden und kann bis zu 248 Meter Unterlagen auf

engstem Raum aufnehmen. Die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland hat die Kosten dieser Anlage zu 90 Prozent bezuschusst. Für eine weitere Regalkompaktanlage ist von gleicher Stelle ein Zuschuss von bis zu 68 Prozent bewilligt worden. Damit kann im Untergeschoss in diesem Jahr ein zweiter Magazinraum eingerichtet werden. Die Menge des Archivguts beider Städte macht diese platzsparende Archivierungsmöglichkeit erforderlich.

DIE ARBEIT BEGINNT. In den Osterferien sind die bereits im Gebäude befindlichen Archivalien und Ordner der Schloss-Stadt Hückeswagen in die für sie vorgesehenen Räume gebracht worden. Ebenso werden die ersten Archivalien Wipperfürths in die neuen Räumlichkeiten übernommen. Den Archivaufgaben widmet sich eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Hückeswagen. Die Hansestadt Wipperfürth wird dazu noch eine Fachkraft für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung „Archiv“ einstellen. Bis zur offiziellen Eröffnung sind die ersten Schritte in diesem gemeinsamen Projekt getan.

Erkundung von alten Stollen und Schürfgruben am 3. und 4. Juni auf dem **Grubenwanderweg** in Kreuzberg.



Bild: Hansestadt Wipperfürth

Buchempfehlungen



Claire Winter: Die verbotene Zeit
1975: Nach einem Autounfall sind Carlos Erinnerungen wie ausgelöscht. Sie setzt alles daran, die verlorene Zeit zu rekonstruieren. Angeblich ist sie auf der Suche nach ihrer Schwester, die vor 16 Jahren in Cornwall verschwand.
Verlag: Diana-Verlag 2015; Seiten: 576



Jojo Moyes: Ein ganz neues Leben
Fortsetzung von „Ein ganzes halbes Jahr“: Sechs Monate hatten Louisa und Will zusammen. Lou ist nicht mehr das ängstliche Mädchen, aber sie führt auch nicht das Leben, das Will sich für sie gewünscht hat. Wie lebt jemand weiter, der den Menschen verliert, den er am meisten liebt?
Verlag: Wunderlich 2015; Seiten: 528



Für hier. Für uns.

Die neue BEW ist ganz die Alte: immer in Ihrer Nähe. Doch was gut ist, kann noch besser werden. Die BEW ist ein Stück Bergisches Land, genau wie die Menschen, die hier leben. Sie tut etwas, um die Region voranzubringen. Als Versorger für Strom, Gas und Wasser, als Investor und als Arbeitgeber. Als Kunde der BEW sorgen Sie dafür, dass Ihr Geld in der Region bleibt. Gemeinsam können wir für alle mehr erreichen. Wir packen es jetzt an! Für Sie. Für Ihr Unternehmen. Für uns alle.

www.bergische-energie.de

Teilnahme-Karten finden Sie bei uns im Haus oder können per Post mit frankiertem Rückumschlag angefordert werden!

Willkommen zum größten Jubiläums SONDER VERKAUF

Ab sofort!

SUPER JUBEL SERVICE PAKET:

Lieferung, Montage, (auf Wunsch) Entsorgung der alten Gegenstände

gratis!

Großes **Gewinnspiel** aller Zeiten!

zum Jubiläum!

4 OPEL Corsa für 1 Jahr!



0% Finanzierung

bis zu 36 Monaten Laufzeit

Finanzierung über unsere Partner-Bank - Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München, Bonität vorausgesetzt.



...außerdem:

Jubiläums-Zugabe:

60 Kindle Paperwhite

für Ihren Einkauf ab einem Gründerjahr-Einkaufswert von 1.956.- €!

Abgabe nur an eine Person pro Haushalt!



Wohnwand ohne TV-Panel und Beleuchtung

Edles Massivholz
...in Wildeiche massiv, bianco geölt oder in Kernbuche massiv, naturbelassen geölt!

Jubiläumswert-Preis: 3.998.-



MÖBELHAUS WASSERFUHR

mit Schreinerei und Polsterei

51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 [an der B506]

Tel. 02267 7058 · Fax 02267 7204 · www.wasserfuhr-gmbh.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr